



Joseph von Lauff

ist am 21. August auf seinem Sommeritz: Haus Krein bei Cochem
an der Mosel gestorben.

„Und ist mein Tagewerk getan,
Wird mir die Hand zu schwer,
Weist mir ein stiller Geist die Bahn,
Die ohne Wiederkehr —.
O Heimat! Eine Bitte bloß
Sei mir gewährt alsdann:
Mit deinen Augen, still und groß,
Sieh mich noch einmal an.“

Aus „Spiegel meines Lebens“.

Die Bücher des niederrheinischen Dichters sind in hohem Maße davon
erfüllt, was in diesen Tagen weiteste Kreise unseres Volkes bewegt:

Liebe zur Heimat

Ehrfurcht vor der Vergangenheit Glaube an die Zukunft

G. Grote • Verlag • Berlin